

## Mehrländerkampf in Stuttgart

### **Hessische Armbrustschützen triumphieren**

Mit vier Podestplätzen kehrten die 14 hessischen Schützen vom Mehrländerwettkampf aus Stuttgart an den Main zurück. Ein Einzel- und zwei Mannschaftssiege sowie ein zweiter Platz konnten sich bei dem international stark besetzten Feld sehen lassen.



*Das hessische Team beim Armbrust-Mehrländerkampf in Stuttgart*

### **Doppelsieg für hessische Starter**

Bei den Feldarmbrustschützen („Feldis“) überragte einmal mehr Ina Schmidt. Die mehrfache Welt- und Europameisterin stellte mit 1728 Ringen alle anderen Teilnehmer in den Schatten und gewann

die Wertung der Frauen ganz überlegen mit 80 Ringen Vorsprung. Die Mannschaft mit Ina Schmidt, Bernhard Krepis und Harold Braun lag in der Endabrechnung ganze neun Ringe hinter den Schützen aus Kroatien und belegte den zweiten Platz. Dieses Teamergebnis hatte keinen Bestand. Es wurde nach der Siegerehrung noch einmal geändert. Das Resultat: Hessen siegte mit vier Ringen Vorsprung vor Kroatien.

## **Peter Neumann im Finale**

Nicht ganz so gut lief es bei den Schützen in der Armbrustdisziplin 30 Meter international. Peter Neumann verteidigte nach einem „durchwachsenen“ Finale seinen siebten Platz aus der Qualifikation. Den ersten internationalen Wettkampf überhaupt bestritt Jan Sensel bei den Junioren. Mit Rang zehn zeigte er sich am Ende recht zufrieden. Die Mannschaft mit Stephanie und André Weigel sowie Peter Neumann wurde Fünfter.

## **Erfolgreicher Wechsel**

Eine gute Wahl hatte Stephanie Weigel getroffen. Sie startete nicht bei den Frauen, sondern im Hauptfeld der Männer auf der Zehn-Meter Distanz. Ihr Ziel: Der Sieg mit der Mannschaft. Das gelang. In überzeugender Manier setzte sich das deutsche Meistertrio des SV Mademühlen durch. Mit sechs Ringen Vorsprung gewannen das hessische Team den Wettbewerb vor Bayern. Mit André und Stephanie Weigel drangen zwei hessische Schützen ins Finale der besten Acht vor. In diesem Abschlussmatch verteidigte den fünften Platz aus der Qualifikation. Ihr Ergebnisse: 584 und 98. Ehemann André belegte mit nur einen Zähler Rückstand auf Sieger Oliver Maier den Vizerang mit 589 und 97 Ringen vor dem „Wahlösterreicher“ Christian Lauer (Herborn). Der hessische Landesschützenkönig sicherte sich mit 587 und 97 Ringen den dritten Platz. Bei den Junioren lief es leider nicht so gut. Sie fanden sich am Ende im Mittelfeld des stark besetzten Starterfeldes wieder.

***Text und Foto: Jürgen Heun***